

Győr, Ungarn 5.-10.7.19

U18 Europameisterschaften

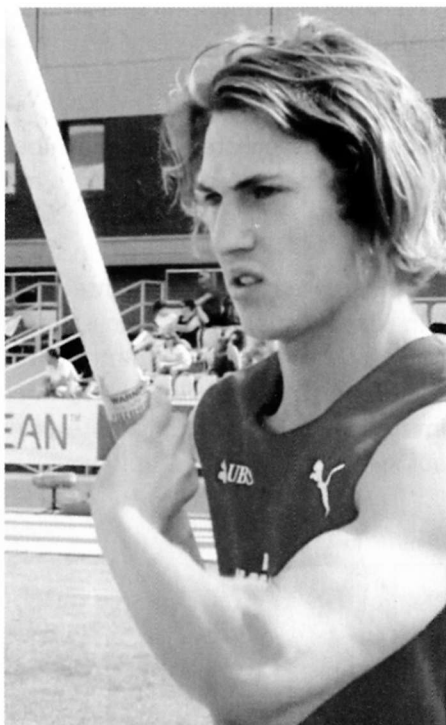
IGKE

An den Nationalen Meisterschaften der Mehrkämpfer in Tenero von Mitte Juni hatte sich Noë Zeller als Schweizermeister mit 6780 Punkten für die U18 Europameisterschaften in Győr (Ungarn) qualifiziert.

Bereits am Montag vor dem Wettkampf reiste die Schweizer Delegation nach Ungarn. Der Zehnkampf in Győr fand erst ganz am Ende der Wettkampfwoche statt. Die Tage bis dahin wurden mit technischen Abschlusstrainings, etwas Sprint und ab und zu einem Besuch im Stadion, wo die Schweizer Teamkollegen in den andern Disziplinen lautstark unterstützt wurden, verbracht.

Zehnkampf 1.Tag

Am Samstag war es dann soweit. Noë durfte zu seiner ersten Disziplin, dem 100m-Sprint antreten. Und er eröffnete seinen Wettkampf mit einem Paukenschlag: 11.00s zeigten die Uhren nach seinem Zieleinlauf an, die drittschnellste Zeit aller Mehrkämpfer. Leider hatte der Rückenwind etwas zu stark mitgeholfen. Die Zeit zählte zwar für den Wettkampf, als Bestleistung wird sie aber nicht anerkannt. Auch im Weitsprung meinte es der Wind etwas zu gut: 6.57m wären ebenfalls



Noë Zellers erster internationaler Auftritt ist ihm mehr als geglückt.

neue Bestleistung, aber auch diese wird nicht in die Bestenlisten aufgenommen. Kugelstossen (12.11m) und Hochsprung (1.73) gelangen recht gut. Im, den ersten Tag abschliessenden, 400m-Lauf stürmte Noë in neuer persönlicher Bestzeit von 49.76s über die Bahn. Nur gerade zwei Athleten im gleichen Alter sind dieses Jahr in der Schweiz schon schneller gelaufen.

IGKE

Am Abend war Massage und schnelles Erholen angesagt, denn am nächsten Morgen ging es bereits weiter mit den zweiten fünf Disziplinen.

Zehnkampf 2.Tag

Auch in der sechsten Disziplin, über 110m Hürden, erreichte Noë mit 14.06s eine Spitzenzeit. Leider blies auch hier der Rückenwind zu stark. Das Diskuswerfen ist die Zitterdisziplin des Küsnachter Gymnasiasten. Mit 32.48m blieb er vier Meter unter seiner persönlichen Bestweite, aber immerhin stand ein gültiges Resultat auf dem Blatt. Das Stabhochsprin-

gen gelang dann wieder sehr gut. 3.90m bedeutete neue Besthöhe. In der zweitletzten Disziplin, dem Speerwerfen erreichte er mit 47.20m eine solide Weite. Vor dem abschliessen den 1500er war bereits klar, dass es für ihn auf jeden Fall eine neue sehr starke Zehnkampfbestleistung geben würde. Bald nach dem Start des Laufs übernahm Noë's Schweizer Mitstreiter vom TV Unterstrass, Yves Baur, die Spitze des Feldes. Noë blieb ihm aber dicht auf den Fersen und 100m vor dem Ziel konnte er Yves überspurten, wodurch ihm mit 4.33.23 ein Disziplinsieg gelang.



Raiffeisen-Mitglieder erleben mehr.

Konzerte, Raiffeisen Super League, Ski-Gebiete zu attraktiven Preisen und gratis in über 470 Museen.
raiffeisen.ch/memberplus

Christian Stucki, Vorsitzender der Bankleitung
Telefon 044 922 19 14

Raiffeisenbank rechter Zürichsee
Männedorf, Küsnacht, Meilen, Stäfa
www.raiffeisen.ch/rechterzuerichsee

RAIFFEISEN

Mit dem hervorragenden von 6923 Punkten, einer Verbesserung von nochmals 150 Zählern gegenüber dem Resultat an den Schweizermeisterschaften, belegte Noë am Schluss

den sehr guten 14.Rang im starken internationalen Feld.

LGKE

Redaktion LGKE



Unterwegs im Schweizer Dress: Noë Zeller machte nicht nur zum Abschluss als Sieger des 1500m Laufs eine gute Figur.

U18 Europameisterschaften 10-Kampf Resultate:

14. Rang	Noë Zeller, 01		6923 Punkte p.B.
Tag 1		Tag 2	
100m	11.00s (w+2.2)	110mHü	14.06s (w+2.2)
Weit	6.57m (w+2.3)	Diskus1.5kg	32.48m
Kugel5kg	12.11m	Stab	3.90m p.B.
Hoch	1.73m	Speer700g	47.20m
400m	49.76s p.B.	1500m	4.33.23 p.B.